



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Friedens- und Sicherheitspolitik (Klassen 11-13)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## **Die UNO – eine „Weltfriedensagentur“?**

|  |    |
|--|----|
| <i>Didaktisch-methodische Hinweise</i> .....   | 44 |
| Die Ziele der Vereinten Nationen .....   | 46 |
| Die Generalversammlung .....   | 47 |
| Garant für den globalen Frieden? – der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (1)+(2) ..... | 48 |
| Den Sicherheitsrat den globalen Herausforderungen anpassen? .....                          | 50 |
| Agenda für den Frieden .....   | 51 |
| MDGs – die Millenniumsziele (1)+(2) .....  | 52 |
| SDGs – die Ziele für nachhaltige Entwicklung .....   | 54 |
| Responsibility to Protect (R2P) .....  | 55 |

## **Die NATO – ein altes Bündnis in neuem Gewand?**

|  |    |
|--|----|
| <i>Didaktisch-methodische Hinweise</i> .....     | 56 |
| NATO vs. Warschauer Pakt – der Kalte Krieg ..... | 58 |
| Mitglieder, Aufbau und Struktur der NATO .....   | 59 |
| Die NATO im Wandel .....                         | 60 |
| Der ISAF-Einsatz in Afghanistan .....            | 61 |
| Quo vadis, NATO? .....                           | 62 |

## **Deutsche Außenpolitik zwischen Zurückhaltung und Engagement**

|   |    |
|---|----|
| <i>Didaktisch-methodische Hinweise</i> .....                  | 63 |
| Akteure deutscher Außenpolitik .....                          | 64 |
| Einflussfaktoren auf die deutsche Außenpolitik (1)+(2) .....  | 65 |
| Prioritäten deutscher Außenpolitik aus Sicht der Bürger ..... | 67 |
| Optionen deutscher Außenpolitik (1)+(2) .....                 | 68 |



|                              |    |
|------------------------------|----|
| <b>Lösungshinweise</b> ..... | 70 |
|------------------------------|----|


|                               |    |
|-------------------------------|----|
| <b>Quellennachweise</b> ..... | 86 |
|-------------------------------|----|

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bürgerkrieg in Syrien, internationaler Terrorismus, Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, Zerfall staatlicher Ordnungen – das sind nur wenige Stichpunkte, die stellvertretend für eine Vielzahl und die Allgegenwärtigkeit von weltweiten Bedrohungen für Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert stehen können.

Die folgende Materialiensammlung möchte Schülern der Sekundarstufe II Anreize bieten, sich auf der Basis aktueller Entwicklungen und Konfliktfelder differenziert und reflektiert mit dem Thema „Friedens- und Sicherheitspolitik“ auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck sollen auch Kenntnisse zu einschlägigen Bündnissen vermittelt werden, die den Versuch unternehmen, Frieden und Sicherheit in der Welt zu stiften. Schließlich loten die Lernenden aus, welche Spielräume und Optionen sich dadurch für das außenpolitische Handeln der Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Die einzelnen Abschnitte dieser Materialiensammlung werden durch didaktisch-methodische Hinweise  eingeleitet, denen die zugehörigen Arbeitsblätter  folgen. Dabei werden die Materialien nochmals untergliedert in sinnvolle Unterrichtseinheiten, die je nach Leistungsfähigkeit und Arbeitstempo Ihrer Schüler 45 bis 90 Minuten Unterrichtszeit in Anspruch nehmen. Als Fachmann und Kenner Ihrer Klasse können Sie am besten selbst beurteilen, wie viel Zeit tatsächlich benötigt wird, sodass hierzu keine konkreten Vorgaben gemacht wurden.

Den didaktisch-methodischen Hinweisen können Sie ebenfalls entnehmen, welche Kompetenzen durch die Arbeit mit den Materialien angebahnt werden .

Manche Arbeitsblätter sind zweiseitig konzipiert. Achten Sie bitte auf doppelseitige Kopien, um der Papierflut ein wenig Einhalt zu gebieten.

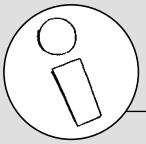
Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer nur in der männlichen Form angesprochen.

Die vorliegenden Materialien gliedern sich wie folgt:

- Von Krieg und Frieden
- Problembereiche und Felder der Friedens- und Sicherheitspolitik
- Die EU – ein außenpolitischer Akteur mit Zukunft?
- Die OSZE – wer oder was ist das?
- Die UNO – eine „Weltfriedensagentur“?
- Die NATO – ein altes Bündnis in neuem Gewand?
- Deutsche Außenpolitik zwischen Zurückhaltung und Engagement

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Buch und gutes Gelingen bei der unterrichtlichen Umsetzung.

Ihr Joachim Schweizer



## Didaktisch-methodische Hinweise

Eine Betrachtung der Begriffe „Frieden“ und „Krieg“ unter verschiedenen Aspekten leitet das Einführungskapitel ein. Die Schüler werden einerseits mit zentraler Fachterminologie vertraut gemacht, andererseits können sie auch ihr Vorwissen einbringen, sodass der Lehrer Anhaltspunkte dafür bekommt, welche Themen in der folgenden Sequenz besonders oder weniger intensiv beleuchtet werden müssen.

### Unterrichtseinheit 1:



Sachkompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Kommunikationskompetenz

Um sich dem Großthema der Friedens- und Sicherheitspolitik anzunähern, erscheint es sinnvoll, mit dem Begriff „Frieden“ als solchem einzusteigen. Das erste Arbeitsblatt „**Begriff ‚Frieden‘**“ (S. 8) holt die Schüler in ihrer Alltags- und Lebenswelt ab, indem sie sich in Form eines Schreibgesprächs stichpunktartig über ihre persönlichen Assoziationen, Gedanken etc. rund um den Begriff „Frieden“ austauschen. Auf der Basis dieser Vorarbeiten entwickeln die Jugendlichen eine knappe Begriffsdefinition.

### Unterrichtseinheit 2:



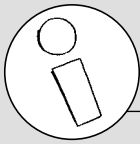
Sachkompetenz, Deutungskompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Kommunikationskompetenz

Die zweite Einheit der Hinführung setzt sich mit ausgewählten Friedenstheoretikern auseinander, wodurch eine Differenzierung, Reflexion und Überprüfung der im Vorigen entwickelten persönlichen Schülerdefinition erfolgen soll.

Das doppelseitige Arbeitsblatt „**Thomas Hobbes – ‚Ein Krieg aller gegen alle!‘**“ (S. 9f.) bietet den Schüler einen Einblick in die Grundzüge der Philosophie des englischen Staatstheoretikers. Sowohl durch die Beschäftigung mit dem Titelbild des „Leviathan“ als auch in Folge der Bearbeitung von Textauszügen erkennen sie Hobbes' pessimistisches Weltbild, seinen negativen Friedensbegriff und diskutieren abschließend, welche Konsequenzen sich daraus für das außenpolitische Handeln von Staaten ergeben.

Das Arbeitsblatt „**Immanuel Kant – Hoffnung auf den Weltfrieden**“ (S. 11) kontrastiert Hobbes' Sichtweise, indem sich die Schüler mit Kants Denkschrift „Zum ewigen Frieden“ befassen. Im Anschluss an eine Begegnung mit einschlägigen Artikeln des Originaltextes erkennen die Schüler, dass Kant einen positiven Friedensbegriff entwickelte, welcher gar in die Idee eines föderativen Weltstaatenbundes gipfelte, was in einen kurzen Ausblick zum Themenkomplex „Die Vereinten Nationen“ münden kann.

In der Folge werden die wichtigsten Erkenntnisse der vorigen Arbeitsblätter gebündelt und mit der Terminologie des norwegischen Soziologen und Politologen Johan Galtung, der als Gründungsvater der Friedens- und Konfliktforschung gilt, in Zusammenhang gebracht. Dies geschieht auf induktive Art und Weise: Die Schüler werden dazu angeregt, mittels aktueller (Zeitung-)Berichterstattung Beispiele für Herausforderungen und Gefahren für den Frieden zu recherchieren, die dann in das Strukturschema auf dem Arbeitsblatt „**Johan Galtung – Gewalt und Frieden**“ (S. 12) integriert werden können.



## Unterrichtseinheit 3:

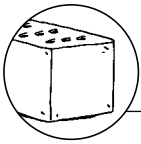


Sachkompetenz, Deutungskompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Kommunikationskompetenz

Der dritte Abschnitt führt das zuvor Erarbeitete dahingehend fort, dass die recherchierten Herausforderungen und Gefahren für Frieden und Sicherheit kategorisiert werden.

Eine Einteilung in die tabellarische Übersicht soll aber nicht rein deduktiv erfolgen. Vielmehr erstellen die Schüler mithilfe des doppelseitigen Arbeitsblattes „**Die Friedensnobelpreisträger – Herausforderungen und Gefahren für Frieden und Sicherheit im Überblick**“ (S. 13f.) in arbeitsteiliger Gruppenarbeit Steckbriefe zu ausgewählten Friedensnobelpreisträgern und erschließen sich im Anschluss an die Präsentationen unterschiedliche Gefahrenpotenziale für Frieden und Sicherheit. Im folgenden Unterrichtsgespräch kann die Übersicht durch weitere Aspekte ergänzt werden.

Das Arbeitsblatt „**Der Weltfriedensindex**“ (S. 15) möchte durch die Analyse und Interpretation des vorliegenden Schaubildes den schon recht weit aufgefächerten Friedensbegriff einerseits um die lokale Dimension ergänzen und andererseits den von der Denkfabrik Institute for Economics and Peace erstellten Global Peace Index einer kritischen Reflexion unterziehen, indem der zugrunde liegende Friedensbegriff diskutiert wird.



# Begriff „Frieden“

---



Überlegt, was ihr mit dem Begriff „Frieden“ verbindet. Ergänzt die folgenden Buchstaben zu Wörtern oder Sätzen.

F  
R  
I  
E  
D  
E  
N

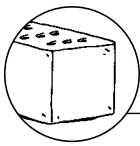


Tauscht euch darüber aus, was ihr persönlich mit dem Begriff „Frieden“ verbindet. Notiert hierfür stichpunktartig, welche Vorstellungen, Gedanken, Wünsche, Ideen, grundlegenden Werte etc. euch spontan durch den Kopf gehen. Reicht das Blatt dann an euren Banknachbarn weiter, der entweder neue Aspekte hinzufügen oder zu einem bereits notierten Punkt Stellung nehmen kann. Anschließend wird das Blatt wieder zurückgereicht, sodass nun der erste Schüler die Kommentare seines Banknachbarn kommentieren kann etc.



Verfasst eine knappe, persönliche Definition des Begriffs „Frieden“

|                               |
|-------------------------------|
| <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
|-------------------------------|



# Thomas Hobbes – „Ein Krieg aller gegen alle!“ (1)



Beschreibt die einzelnen Bildelemente des Titelbildes von Thomas Hobbes' Werk „Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und staatlichen Gemeinwesens“ und analysiert anschließend dessen Aufbau und Wirkung.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Friedens- und Sicherheitspolitik (Klassen 11-13)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

